



Pressemitteilung 5 (24.06.05)

Forschungsexpedition auf den Muztagh-Ata (China): Alle Schweizer im Basislager angekommen

Die Schweizer Forschungsexpedition auf den 7546 Meter hohen Muztagh-Ata in Westchina ist komplett: Am Donnerstag ist auch die zweite Probandengruppe im Basislager auf 4450 Meter über Meer angekommen. Die Forscher haben ihre Arbeit am Berg bereits Anfang Woche aufgenommen. Die erste Probandengruppe hat ihre Tests im ersten Höhenlager auf 5500 Meter über Meer schon absolviert und ist darauf wieder ins Basislager abgestiegen.

Insgesamt sind neben der Forschercrew sowie Schweizer Bergführern 36 freiwillige Probanden - mehrheitlich erfahrene Alpinistinnen und Alpinisten - nach China gereist. Co- Expeditionsleiter Urs Hefti ist mit dem Verlauf der ersten beiden Expeditionswochen zufrieden. Die Anreise und die ersten Tests am Berg seien insgesamt gut verlaufen und die Probanden – ebenso wie die Forscher – seien hoch motiviert.

Der Gesundheitszustand der Expeditionsteilnehmer ist gemäss Expeditionsarzt Gregor Schubiger insgesamt gut. Höhenbedingt sei es vereinzelt zu Kopfweh gekommen und auch die Umstellung der Ernährung habe bei einigen Expeditionsmitgliedern zu Magen- Darmproblemen geführt.

Aus gesundheitlichen Gründen und auf Anraten des unabhängigen Expeditionsarztes hat die Expeditionsleitung einer Probandin von der Besteigung des Muztagh-Ata abgeraten. Die Frau ist auf der Anreise nach China erkrankt und wird in den nächsten Tagen die Heimreise antreten.

Weitere Informationen, Expeditionstagebuch und Kontakt:

www.swiss-exped.ch